

An den
Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach
der Landeshauptstadt München
Friedenstraße 40
81660 München

München, 23. Oktober 2022

Busspur im Unterführungsbereich Rosenheimer Straße: Gefahren eliminieren, Busse beschleunigen, Verkehrsfluss optimieren

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Das Mobilitätsreferat wird aufgefordert, folgende Verkehrsführung zu prüfen:

Auf der stadteinwärts führenden Rosenheimer Straße wird im Teilstück zwischen Friedenstraße und Orleanstraße die rechte Fahrspur zu einer Busspur mit Freigabe für Fahrradverkehr umgewidmet. Die rechte Fahrspur der stadteinwärts führenden Rosenheimer Straße wird ca. 40m vor der Einmündung Friedenstraße zur Rechtsabbiegerspur ummarkiert.

In Gegenrichtung könnte Ähnliches überlegt werden, das Antragsrecht dafür steht jedoch dem Bezirksausschuss 5 zu, der Abdruck dieses Antrags erhält.

Begründung:

Durch die Markierung der Radspur in der Rosenheimer Straße entsteht im Bereich der Orleanstraße regelmäßig ein Einfädelungs- und Verflechtungsverkehr des motorisierten Individualverkehrs, der die Buslinien 55, 145 und 155 im Bereich der Unterführung in den Verkehrsspitzen ausbremst. Die Buslinien werden zusätzlich gebremst durch das notwendige Überfahren der rot markierten Fahrradspur mit Vorrang für Radfahrer. Gleichzeitig stellt der winzige Fahrradweg unter der Unterführung angesichts des regelmäßig hohen Tempos der meisten Fahrradfahrer ein erhebliches Risiko gerade für Fußgänger dar, die durch die Ausweitung des Werksviertels immer mehr werden.

Aufgelöst werden könnte die Situation durch eine frühere Einspur-Verflechtung im vorgelagerten Bereich der Rosenheimer Straße und eine Fortführung der bis zur Friedenstraße vorhandenen Busspur im Fahrrad-Mischverkehr. Da hier ohnehin vielfach Rechtsabbieger auftreten, dürfte sich die Kapazitätsminderung in Grenzen halten. Durch die bereits vorhandene Busvorrangschaltung an der Kreuzung Friedenstraße / Rosenheimer Straße sollte es zu einer klaren Vorrangsituation (Bus vor Rad) kommen.

Diese Maßnahme wäre aus Sicht der Antragsteller um ein Vielfaches sinnvoller als die zuletzt kontrovers diskutierte Überlegung einer Einbahnstraßenlösung in einem Teilstück der Balanstraße, bei der im weiteren Verlauf stadteinwärts eben jede adäquate Fahrradverkehrslösung fehlt (im Gegensatz zur Rosenheimer Straße!)

Für die Fraktion der CSU

gez. Simon Soukup
Fraktionssprecher

Initiative:

Thomas Kauer